

Mittwoch, den 22. Dezember 1880.

(5158—2)

Nr. 4270.

Rundmachung.

Aus der von einem Ungenannten aus Anlaß der Vermählung Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Erzherzogin Gisela mit Seiner königlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Prinzen Leopold von Baiern gegründeten Stiftung ist eine Ausstattung im Betrage von 680 fl. ö. W. zu vergeben.

Auf diese Ausstattung haben Anspruch im Brautstande befindliche mittellose und würdige Töchter oder Waisen von Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder Pensionierung angehört haben.

Die Ausstattung wird am 20. April 1881 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehehindernisse flüssig gemacht, wozu dem betheiligten Mädchen die Frist bis Ende Oktober 1881 offen steht.

Die bezüglichen Gesuche sind mit dem Taufscheine, Sitten- und Mittellosigkeitszeugnisse des Mädchens, dann mit dem Nachweise über die bereits stattgefundenen Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater desselben in einem der obigen Dienstzweige dient oder gedient hat, zu belegen und

bis 30. Jänner 1881

bei der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien zu überreichen.

Esoferne über die bereits stattgefundenen Verlobung keine andere Nachweisung geliefert werden kann, ist mindestens der Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

Wien, am 16. November 1880.

Von der k. k. niederöstr. Statthalterei.

(5289—1)

Nr. 2019.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen behufs Eröffnung einer Grundbucheinlage für die noch in keinem Grundbuche vorkommenden, im Besitze der Vermögensgemeinde Pölland befindlichen Parzellen der Steuergemeinde Dobje auf den

29. Dezember 1880,

vormittags 10 Uhr, in der Gemeindefanzlei in Pölland angeordnet wurden.

Hiezu können alle diejenigen erscheinen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben.

k. k. Bezirksgericht Laß, am 10. Dezember 1880.

(5384—1)

Gemeinde-Secretärstelle.

Vom Stadtgemeinde-Vorstande Möttling wird bekannt gegeben, daß in der Stadtgemeinde Möttling die Stelle des Gemeindefecretärs mit dem Jahresgehalt von 450 fl. ö. W.

bis 10. Jänner 1881

zu besetzen komme.

Bewerber haben ihre Gesuche mit Nachweis des Alters, Befähigung, moralischen Lebenswandels, Studien (im Rechnungsfache) und Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache, ferner einer Caution im Gehaltbetrage zu belegen und an die Stadtvorsteherung Möttling einzureichen.

Möttling, am 20. Dezember 1880.

J. Galloher,

Bürgermeister.

(5395—1)

Nr. 7764.

Das Verpachtungsedict zu Warasdin.

Am 28. Dezember 1880, um 11 Uhr vormittags, findet im Rathhause der k. Freistadt Warasdin mittelst schriftlicher Offerte die öffentliche Verhandlung zur Einhebung:

1.) der Daz von Wein, Bier, Brantwein, spirituellen Getränken, von Spiritus, Petroleum, von der Fleischausschrotung und der Einfuhrdaz von Bier, und 2.) der Platz- und Pflastermautgebühren sammt der Einfuhreinhebung von Mehl, Milch, Wein und Most im Bereiche der Stadt Warasdin und des Warasdiner Gebirges für das Jahr 1881 — statt.

Der Fiscalpreis für alle Gegenstände sub 1 beträgt 80,000 fl. und für alle Gegenstände sub 2 beträgt derselbe 29,600 fl. oder für beides zusammen 109,600 fl.

Zu den Offerten für Punkt 1 und Punkt 2 sind die Anboissummen entweder separat anzusetzen oder für alles zusammen, und wird je nach dem Meistangebote entweder ein jeder Punkt separat oder beide zusammen dem besten Anbieter in Pacht gegeben.

Es diene den Pachtlustigen zur Darnachachtung, und zwar für Punkt 1, daß im Bereiche der Stadt Warasdin gezahlt wird vom 1. Jänner 1881 an:

- Von einem ausgeschänkten Hektoliter in- oder ausländischer Weine oder Moste 4 fl., von einem halben Hektoliter 2 fl., wie bis nun, von Bouillonweine wird von einem Liter gezahlt 8 kr. und von einem halben Liter 4 kr., was bis nun nicht war;
- von einem ausgeschänkten Hektoliter Bier 5 fl. 50 kr. und von einem halben Hektoliter 2 fl. 75 kr.;
- an Einfuhrdaz von einem Hektoliter Bier wird statt 1 fl. 50 kr. von nun an gezahlt 2 fl. 50 kr., und von einem halben Hektoliter statt 75 kr. wird von nun an gezahlt 1 fl. 25 kr.;

d) von einem Hektoliter Brantwein und den spirituellen Getränken, wozu Rum, Ural, Rosoglio und alle Arten Liqueure gehören, 8 fl. und von einem halben Hektoliter 4 fl.;

e) von einem Hektoliter hier verbrauchten Spiritus wird statt 4 fl. von nun an gezahlt 6 fl., und von einem halben Hektoliter statt 2 fl. wird 3 fl. gezahlt;

f) von 50 Kilogramm hier verbrauchten Petroleums statt 90 kr. wird gezahlt 1 fl.

Für die Fleischausschrotung aber sub Punkt g, h, i und k wird gezahlt, wie bis nun, von jedem Stücke des zum Verkaufe geschlagenen Schlachtviehes, als Ochsen, Kuh und Stier, 4 fl. und an Gebür für das Schlachthaus 20 kr., von einem Kalbe 1 fl., von einem Schweine 1 fl., von einem Schafe oder einer Ziege 50 kr. Im Warasdiner Gebirge aber wird gezahlt:

a) Von einem Hektoliter Wein oder Mehl statt 1 fl. 24 kr. von nun an 3 fl. und von einem halben Hektoliter statt 62 kr. von nun an 1 fl. 50 kr.;

b) von einem Hektoliter Bier statt 62 kr., von nun an 3 fl. und von einem halben Hektoliter statt 31 kr. von nun an 1 fl. 50 kr.;

c) von einem Hektoliter Brantwein und den spirituellen Getränken statt 3 fl. 70 kr. wird von nun an gezahlt 4 fl., und von einem halben Hektoliter statt 1 fl. 85 kr. wird von nun an 2 fl. gezahlt.

Für die Fleischausschrotung Punkt d, e, f, g wird von jedem Schlachtvieh statt 1 fl. 5 kr. 1 fl. gezahlt, von einem Kalbe statt 35 kr. 50 kr., von einem Schweine statt 35 kr. 50 kr., und von einem Schafe oder Ziege statt 18 kr. wird nun 25 kr. gezahlt.

Und für die Gegenstände sub 2 möge zur Richtung dienen, daß die Gebür der Pflastermaut im allgemeinen um zwei Drittel und die der Pflastermaut um drei Viertel erhöht ist, und zugleich, daß von einem Meterzentner Mehl 1 fl., von einem Liter Milch 1 kr. und von einem Hektoliter Wein oder Most 50 kr. Einfuhrgebür eingehoben wird.

Die Pachtlustigen haben ihren Offerten ein 5proc. Badium, und zwar entweder separat für die Gegenstände sub 1 für Warasdin und für das Warasdiner Gebirge im Betrage von 4000 fl. und für die sub 2 im Betrage von 1480 fl., oder aber für alles zusammen im Betrage von 5480 fl. in Barem oder in Staatspapieren nach dem Course der Wiener Börse beizulegen und der Verhandlungskommission zu überreichen; der Erstehende aber hat das Badium nach geschlossener Verhandlung auf eine 10proc. Caution vom Pachtchillinge zu erhöhen.

Die mit dem festgesetzten Badium belegten, gehörig gestempelten Offerte werden

bis zum 28. d. M.,

11 Uhr vormittags, angenommen, wogegen auf die später einlangenden oder mit dem Badium nicht versehenen Offerte keine Rücksicht genommen wird.

Die Tarife über die Platz- und Pflastermautgebühren, wie die sonstigen Bedingungen, können täglich in den Amtsstunden bei diesem Magistrate eingesehen werden.

Magistrat der königl. Freistadt Warasdin, am 19. Dezember 1880.

Petrović, Bürgermeister.

A n z e i g e b l a t t .

(4995—3)

Nr. 10,424.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Sichel von Unterplanina die exec. Versteigerung der dem Franz Bajt von dort Nr. 113 gehörigen, gerichtlich auf 2444 fl. geschätzten Realität sub Rectf. Nr. 98 und 146 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Versteigerungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. Jänner,

die zweite auf den

19. Februar

und die dritte auf den

17. März 1881,

jedemal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Versteigerung nur um oder über dem Schätzungswert, bei

der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten November 1880.

(5319—3)

Nr. 4259.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Znidarsic von Idria zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Ver gleiche vom 16. April 1872, Z. 1234, per 233 fl. 50 kr. f. A. die mit dem Bescheide vom 4. Dezember 1879, Z. 5231, auf den 11. März 1880 angeordnete, sohin mit dem Bescheide vom 15. März

1880, Z. 940, mit dem Reassumierungsrechte sitierte dritte exec. Versteigerung der dem Matthäus Bezelsak von Zelitschenwerch gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Idria sub Urb. Nr. 31/122 vorkommenden, zufolge Protokolls de praes. 29. August 1878, Z. 2424, auf 1065 fl. geschätzten Realität im Reassumierungswege bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den

23. Dezember 1880,

früh 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Versteigerung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Zugleich sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern der unbekanntem Hypothekergläubiger: Dominik Kof, Maria Božic, Matthäus Zelenc, Maria Treppan, Agnes Mlinar, Gregor Mlinar, Florian Kavčić

und Valentin Gladnik zur Wahrung der Rechte derselben der k. k. Bergdirections-official Herr Franz Bajula in Idria bestellt und demselben der diesfällige Bescheid zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 21sten Oktober 1880.

(5252—3)

Nr. 26,698.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Zu der mit Bescheid vom 5. Oktober 1880, Z. 21,739, auf den 1. Dezember 1880 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Michael Stembou von Brunnendorf auf die Wiesparcelle Nr. 1245 im Flächenmaße von 961 □ Mstr. in Bresowitz, Steuergemeinde Dobruza, zustehenden Besitz- und Genussrechte ist kein Kauf-lustiger erschienen und wird sohin zur zweiten, auf den

8. Jänner 1881

angeordneten Feilbietung geschritten.
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. Dezember 1880.

(5198—1) Nr. 4365.

**Reassumierung
Dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich wird die mit dem Bescheide vom 21. Jänner 1880, Z. 258, bewilligte und mit dem Bescheide vom 27. März 1880, Z. 1232, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Koporc von Cesta gehörigen Realität Urb.-Nr. 410 ad Herrschaft Landstrag reassumiert, und wird die Tagung mit dem vorigen Anhang auf den

13. Jänner 1881,
vormittags um 11 Uhr, angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 11ten November 1880.

(5195—1) Nr. 6076.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kosler von Ortenegg die exec. Versteigerung der dem Josef Furez von Globelj gehörigen, gerichtlich auf 1870 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1058 ad Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner,
die zweite auf den

15. Februar
und die dritte auf den

15. März 1881,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hieramtl. Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten September 1880.

(5005—1) Nr. 10,607.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Aera's) die exec. Versteigerung der dem Andreas Turdik von Niederdorf Hs.-Nr. 62 gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 618 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,
die zweite auf den

2. März
und die dritte auf den

31. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten November 1880.

(5006—1) Nr. 10,611.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Aera's)

die exec. Versteigerung der dem Mathias Petric von Vesulaf Hs.-Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 2872 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 462 ad Gut Turnlak bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,
die zweite auf den

2. März
und die dritte auf den

31. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten November 1880.

(5234—1) Nr. 5303.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg die exec. Versteigerung der dem Georg Bojevo von Horica Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1758 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Zauchen sub Einl.-Nr. 71 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner,
die zweite auf den

23. Februar
und die dritte auf den

23. März 1881,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 7. November 1880.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg die exec. Versteigerung der dem Matthäus Fribar von Regastern Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 370 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 53 ad Gut Lichtenegg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner,
die zweite auf den

23. Februar
und die dritte auf den

23. März 1881,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 7. November 1880.

(5200—1) Nr. 9770.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 7. Jänner 1881, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 17. September 1880, Z. 6964, die dritte executive Feilbietung der dem Mathias Kepa von Dorn gehörigen, im Grundbuche Wagensberg Rectf.-Nr. 27, Fiscal-Nr. 35, Steuergemeinde St. Peter und Paul, gerichtlich auf 2855 fl. geschätzten Realität stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 4ten Dezember 1880.

(5250—1) Nr. 16,779.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Primc von Igdorf Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 3743 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg sub Urb.-Nr. 159, Rectf.-Nr. 131, Einl.-Nr. 144 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,
die zweite auf den

12. Februar
und die dritte auf den

12. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. August 1880.

(5248—1) Nr. 16,900.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die exec. Versteigerung der der Maria Stobec in Außergoriz Nr. 47 gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch Magistrat Laibach sub Urb.-Nr. 967, tom. VIII, fol. 58 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,
die zweite auf den

12. Februar
und die dritte auf den

12. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. August 1880.

(5249—1) Nr. 17,619.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die exec. Versteigerung der dem Franz Rupert von Brunndorf gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 106, Urb.-Nr. 118,

Rectf.-Nr. 96 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,
die zweite auf den

12. Februar
und die dritte auf den

12. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 12. August 1880.

(5007—1) Nr. 10,606.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Aera's) die exec. Versteigerung der dem Johann Brezic von Bigaun Hs.-Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 902 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 438/1 ad Gut Turnlak bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner,
die zweite auf den

2. März
und die dritte auf den

31. März 1881,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten November 1880.

(5194—1) Nr. 6062.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Adolf Lunak als Nachhaber des Bartholmā Lunak die exec. Versteigerung der dem Michael Besel von Mitterdorf gehörigen, gerichtlich auf 1271 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 1382 ad Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner,
die zweite auf den

15. Februar
und die dritte auf den

15. März 1881,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der unbekannt wo befindlichen Tabularläubigerin Anna Besel ist Herr Johann Knauß von Heib zum Curator bestellt und diesem der Executionsbescheid zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20ten September 1880.

Vorzüglich geeignete Festgeschenke

aus dem

Weihnachts = Lager

der
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung
Ilg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach,
Congressplatz Nr. 2.

Kinderschriften für das Alter bis zu 7 Jahren:

Bilderbücher ohne Text.

ABC- und Bildertafeln, Quart, fl. 1-80.
Anschauungsunterricht, erster, fl. 3-90.
Bilder zum Anschauungsunterricht, 9 Theile, Folio, I bis III a fl. 3-60; IV und V a fl. 2-88; VI und VII a fl. 3-90; VIII fl. 1-80; IX fl. 3.
Bilderbogen, Münchener, 32 Bände, Folio, gebunden a fl. 2-04, coloriert fl. 3-12.
Bilderbuch, schönstes, unzerreißbares, 7. Aufl., fl. 2-70.
— mein erstes, unzerreißbares, fl. 2-70.
— für kleine Mädchen, Querquart, fl. 2-40.
— unzerreißbares, Querfolio, fl. 2-70.
Bildertafeln, unzerreißbare, Folio, fl. 2-70.
Bilderwelt, unzerreißbares Bilderbuch, fl. 1-80.
Kinderbuch, goldenes, Quart, fl. 2-10.
Kindergarten, der, für kleine Leute, fl. 1-80.
Kleinkinder-Bilderbuch, 5. Aufl., Quart, fl. 1-80.
Liebliche, meine, Quart, fl. 1-50.
Löwe, unzerreißbares Anschauungsbilderbuch, fl. 2-70.
Meggendorfer, für die ganz Kleinen. Unzerreißbar, Folio, fl. 3-60.
Naturgeschichte der drei Reiche, 2. Aufl., fl. 1-20.
— unzerreißbar, fl. 3.
Reihe, bunte, 7. Aufl., fl. 2-40.
Schaubude, große, für kleine Kinder, 7. Aufl., Quart, fl. 1-50.
Schreibers Bilderbücher auf Leinwand, mit Lackanstrich, 24 Nummern, Quart, a 90 fr. bis fl. 1-20.
Thierbilderbuch, Quart, fl. 1-20.
— unzerreißbares, Quart, fl. 1-80.
Thierbude, 3. Aufl., Quart, fl. 1-35.
Was die Kinder gerne sehen, fl. 1-08.

Bilderbücher mit beweglichen Figuren.

Bilderbuch, das wunderbare, 6. Aufl., Quart, fl. 2-70.
Breitshwert, neue Uebersetzungen, Quart, fl. 1-20.
Häberlin, Nehmt's zu Herzen, 3. Aufl., fl. 2-70.
Hänschen, das verloren geglaubte, fl. 1-50.
Meggendorfer, lebende Bilder, 3. Aufl., Folio, fl. 3.
Theaterbilderbuch, Quart, fl. 3.
Uebersetzungen. Bilderbuch mit Verwandlungen. Quart, fl. 1-20.
Verwandlungsbilderbuch, neues, fl. 1-20.

ABC- und Lesebücher.

ABC für wacker Kinder, 2. Aufl., Quart, 90 fr.
ABC-Buch, das deutsche, 4. Aufl., Quart, fl. 3-60.
— goldenes, 3. Aufl., 90 fr.
— großes, 3. Aufl., fl. 1-50.
— mein, 6. Aufl., Quart, 90 fr.
Aus der frühlichen Kinderzeit. Unzerreißb. Bilderbuch, fl. 1-80 fr.
Bilderbuch, naturgeschichtliches, 3. Aufl., Folio, fl. 4-80 fr.
Blüthen u. Fäulnis, Schelmenpiegel, Quart, fl. 3-60 fr.
Bohny, neues Bilderbuch, 11. Aufl., Folio, fl. 3-60 fr.
Bonn, lebende Bilder, fl. 3-60 fr.
Breitshwert, buntes Bilderbuch, 2. Aufl., Folio, fl. 2-70 fr.
Diefenbach, das ganze Einmaleins in Reimen, 5. Aufl., Quart, fl. 1-50 fr.

Diefenbach, des Kindes erstes Rechenbuch, Quart, fl. 2-70 fr.
Frag- und Antwort-Bilderbuch, fl. 2-70 fr.
Für d. fl. Welt aus Haus und Feld, Quart, fl. 1-50 fr.
Hofmann, Bilder für artige Kinder, fl. 2-70 fr.
— bunte Gesellschaft, fl. 3.
Klein-Kinderfreund, der, fl. 3-60 fr.
Lebensbilder aus den 4 Jahreszeiten, Folio, fl. 3.
Leutemann, Haustierte, Quart, 60 fr.
— wilde Thiere, Quart, 90 fr.
— unsere Thiere in Hof und Haus, 3. Aufl., Quart, fl. 1-80 fr.
Meggendorfer, gute Bekannte, 2. Aufl., Folio, fl. 3.
— Münchener Kasper-Theater, Quart, fl. 3-60 fr.
Muster-ABC-Buch, 5. Aufl., Quart, fl. 1-50 fr.
Normann, Pracht-ABC-Buch, 2. Aufl., Quart, fl. 2-70 fr.
Pletisch, Alte Bekannte — Hausgärtchen — Auf dem Lande — Schmid-Schnack, Quart, a fl. 3-60 fr.
— Gang durch's Dörfchen — Nesthäkchen — Springinsfeld — Stillbergmüht — Was willst du werden, Quart, a fl. 2-70 fr.
— Buben und Mädels — Gute Freundschaft — Guck aus — Kleines Volk — Wie's im Hause geht, nach dem Alphabet, Quart, a fl. 1-80 fr.
— Blatt für Blatt — Für kleine Leute, Quart, a fl. 1-80 fr.
Pracht-ABC-Buch, 4. Aufl., Folio, fl. 1-80 fr.
Prachtbilderbuch, deutsches, Quart, fl. 3.
Puppenstube, unzerreißbares Bilderbuch, fl. 1-80 fr.
Reinick's ABC-Buch, 4. Aufl., Prachtausgabe, Quart, fl. 3-60 fr.
Schreibers Bilder-Einmaleins, Quart, fl. 1-80 fr.
Spielecken für Kinder, 78 fr.
Thierbude, unzerreißbare, fl. 1-35 fr.
Thiere, wilde, Quart, 78 fr.
Was das Kind freut, 4. Aufl., Quart, 72 fr.
Wie das Kind sein soll, 4. Aufl., 60 fr.

Fabeln, Gedichte u. Erzählungen.

Asmus, Hasenbuch, Quart, fl. 2-70 fr.
Bilder für artige Kinder, fl. 2-70 fr.
Bilder-Geschichten, 9. Aufl., Quart, 72 fr.
Braun, Großvaters Erzählungen, fl. 1-20 fr.
Diefenbach, goldene Sprüche, Quart, fl. 1-20 fr.
Esart, der Kinderfreund, Quart, 90 fr.
Eisgen in der Kinderstube, 2. Aufl., fl. 1-80 fr.
Ernst, die Schreibsel, 2. Aufl., Quart, fl. 1-26 fr.
Fröhlich, Fabeln und Erzählungen, 2 Hefte a 60 fr.
Großmann, moral. Erzählungen, 2. Aufl., fl. 1-35 fr.
Gumpert, Schloßpeterchen, 2. Aufl., fl. 1-35 fr.
Hahn, kurze moralische Erzählungen, 3. Aufl., fl. 1-80 fr.
Haltaus, kleine Geschichten, 5. Aufl., fl. 1-50 fr.
Haniich, 100 moral. Erzählungen, 5. Aufl., fl. 1-80 fr.
Hoffmann von Fallersleben, Kinderlieder. Zulufr. von Löffow und Geißler, 2. Aufl., fl. 1-80 fr.
Hoffmann Franz, das bunte Buch, fl. 1-80 fr.
— 150 moralische Erzählungen, 10. Aufl., fl. 1-80 fr.
— neue moralische Erzählungen, 6. Aufl., fl. 1-35 fr.
— Geschichtenbuch, 6. Aufl., fl. 1-80 fr.
— Großmutter, 4. Aufl., fl. 1-80 fr.
— Märchen und Fabeln, 5. Aufl., fl. 1-80 fr.
— die erzählende Mutter, 8. Aufl., fl. 1-80 fr.

Oesterreichs beste
Malzextract-Bonbons,
echte steirische
Alpenkräuter- und Spitz-
wegerich-Bonbons
gegen Husten, Heiserkeit, Lungen-, Hals-,
Brustleiden und Fieberkrankheiten von
Georg Frosch in Graz.

Meine Malzbonbons stehen jedem Professor, Doctor oder Chemiker zur Analytierung anheim. — Man verlange daher nur die „neuverbesserten Malzextract-Bonbons“ von Georg Frosch in Graz.

Selbe sind in allen Spezereihandlungen und Apotheken hier und in der Provinz per Paket zu 10 fr. zu haben.

Unter einem erlaube ich mir auch meinen

Spitzwegerich-Saft,

die große Flasche zu 1 fl.,
die kleine Flasche zu 50 fr.
sammt Gebrauchsanweisung der geeigneten
Abnahme zu empfehlen.

Gleichzeitig empfehle ich meine Canditen.

Fabrik und Versendungs-Depot:
Lagergasse Nr. 19.

Hauptniederlagen in Laibach bei Herren:
Jul. Trnčozky Apoth.; 3. Weiblich; Franz
Fortuna, 3. Schläffer, Joh. Ludmann und
Frau M. Achtschin. (4905) 8-5

(4940-3)

Nr. 11,107.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Bonatsch (Bonač) von Seuschel, resp. dessen unbekannt Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Bonatsch (Bonač) von Seuschel, resp. dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Bonač von Seuschel die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität sub Urb. und Rectf.-Nr. 417 ad Gut Turnlat eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

24. Jänner 1881,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Kirchdorf als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 28sten Oktober 1880.

(4895-3)

Nr. 24,155.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den Rechtsnachfolgern nach Lorenz Cerne in Savogle Nr. 2 bekannt gemacht:

Es habe wider dieselben Johann Cerne von Badvor (durch Herrn Dr. Valentin Jarnik in Laibach) die Klage de praes. 3. November 1880, Z. 24,155, peto 52 fl. 50 fr. sammt Anhang hiergerichts eingebracht.

Da die Rechtsnachfolger nach Lorenz Cerne unbekannt sind, wurde ihnen Herr Dr. von Schrey in Laibach als Curator ad actum bestellt und zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagung auf den

7. Jänner 1881,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Hievon werden dieselben mit dem Bedeuten verständigt, daß sie ihre Rechtsbehilfe dem aufgestellten Curator an die Hand zu geben oder einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem schon aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. von Schrey verhandelt und entschieden werden würde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. November 1880.

Versuchen Sie die Hilfe für Männer in Lebensschwächen.

Sichere Hilfe für Männer in Schwächen und in geheimen Krankheiten, mögen dieselben veraltet oder neu entstanden sein, bietet das einzig in seiner Art existierende Werkchen „Die Selbsthilfe“ treuer und verlässlicher Rathgeber für Männer und Jünglinge, die an Schwächen, Pollutionen u. leiden.
Beziehbar gegen Einbindung von fl. 2 von Dr. L. Ernst in Pest, Zweitsabergasse 24. Weitere Auskunft wird unter strengster Discretion bereitwilligst gratis ertbeilt.

(5243) 3

(5267-2)

Nr. 10,551.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei den unbekannt Rechtsnachfolgern der Ursula und Maria Porof von Klance, Tabulargläubiger der Johann Porof'schen Realität von Klance sub Urb.-Nr. 179, Rectf.-Nr. 161 ad Grundbuch Schneeberg, unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 23. Juni 1880, Z. 5279, Herr Gregor Lah von Laas als Curator ad actum aufgestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten Dezember 1880.

Nr. 12,461.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Nagode von Kirchdorf und Matthäus Wolk von Oberdorf wird hiemit bekannt gemacht, daß der Realfeilbietungsbescheid

ddto. 15. Oktober l. J., Z. 8385, dem für denselben aufgestellten Curator ad actum Johann Richar von Kirchdorf zugestellter wurde.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 29sten November 1880.

(5111-3)

Meine Beköpfung

verkaufe ich im ganzen oder auch parcellenweise wegen Familienverhältnissen unter sehr günstigen Bedingungen.

K. Gottwald,
(5253) 2-2 Römerbad, Steiermark.

Compote, feine Bonbons,

Handelsoanditen, Marmeladen (vulgo Fruchtsalsen), Himbeerenabguss-Syrup, allerhand Zuckerfiguren etc. sind am billigsten und besten en gros und en détail bei mir (Selbsterzeuger) zu kaufen.

Franz Schumi,

Congressplatz Nr. 13 im Fischer'schen Hause, Hof rechts. (5051) 5-5

Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsunterbrechung heißt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse, sowohl frisch entzündete als auch noch so sehr voraltete, naturgemäße, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät, Ord.-Ausst. nicht mehr Hasb.bergergasse, sondern Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Aus Hautauschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Größtlich dieselbe Behandlung. Strengste Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingeseht. (5276) 2

Weihnachts- u. Neujahrs-Geschenke

in großer Auswahl bei **Karl S. Gill**

unter der Trantsche 2.

Specialitäten von Photographie-Albums in den modernsten, prachtvollsten Einbänden mit Patentverschluss.

Das Neueste in Papierconfection von Theyer und Hardmuth.

200 Bilder aus der Dresdener Gallerie in hocheleganter Enveloppe.

Gebetbücher in den schönsten Einbänden aus Elfenbein, Ebenholz, Perlmutter, Sammt und Leder. (5121) 13-3

Bilderbücher, Jugendschriften, Märchenbücher, Gebet- und Gedichtbücher.

Feinste Leder-Galantierwaren, echte Goldfedern und Goldcrayons, Schreibmappen zc. zc.

Alle Arten (2236) 55

Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten, ganze Einrichtungen

von Wohnungen, Hotels, Bädern zc., Decorationen jeder Art

und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert zu billigsten Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- und Möbelgeschäft, Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

STEIERISCHE LIQUEUR-SPECIALITÄTEN



HEINR. FUNCK & SOHN

GRAZ

Alpenkräuter-Magen-Liqueur, WEICHSELGEIST, Süsser Gesundheits-Doppel-Kümmel, Cabinet-Weichsel, Kronen-Kümmel.

Vor Nachahmungen mit täuschend ähnlichen Signetten wird gewarnt. (5385) 10-1
Preisourante auf Verlangen franco.

Postkarten in hübscher Ausföhrung empfiehlt **Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.**



Die Einhorn-Apotheke

des **Jul. v. Trnkóczy**

am Rathhausplatz in Laibach

empfiehlt dem P. T. Publicum folgende, stets frische, nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte Specialitäten, bewährte Hausmittel und homöopathische Medicamente:

Alpenkräuter-Syrup, krainischer, ausgezeichnet gegen Halschmerzen, Brust- und Lungenleiden. 1 Flasche 56 kr. Er ist wirksamer als alle im Handel vorkommenden Säfte und Syrupe.

Dorsch-Leberthran, feinste Sorte, vorzüglich gegen Scropheln, Lungenleiden, Hautauschläge und Drüsenanschwellungen. 1 Flasche 60 kr.

Frostsalbe (nach Dr. Franklin), sicheres Mittel gegen Geföhr, veraltete Frostübel, Frostbeulen, Gesicht- und Nasenröthe. 1 Tiegel 30 kr.

Anatherin-Mundwasser, das Beste zur Erhaltung der Zähne, es vertreibt sofort den üblen Geruch aus dem Munde. 1 Flasche 40 kr.

Universal-Speisepulver, als vorzüglich anerkannt gegen Sodbrennen, Magenkrampf, Schwindel, Appetitlosigkeit und Hämorrhoidalleiden. 1 Schachtel 58 kr.

Seidlitzpulver, Originalschachtel à 80 kr., ein berühmtes Hausmittel gegen Blutandrang und Leibverstopfung.

Blutreinigungsbillen, f. k. priv., sollten in keinem und haben sich schon tausendfach glänzend bewährt bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Schwere in den Gliedern, verdorbenem Magen, Leber- und Nierenleiden. In Schachteln à 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr. Verwendet wird nur eine Rolle. (5084) 3

Sodann: **Franzbranntwein,** echt, à 20 und 40 kr.; **Gummi-u. Matzbonbons;** feinste Pariser **Damen-Poudre,** rosa und weiß; **Zahnpulver,** weiß, rosa und schwarz; **Räucherpapier** à 10 kr.; **Glycerinseife,** edle, à 12 und 18 kr.; **Zahntropfen** à 10 kr. und **Parfums** zc. zc. sind stets frisch am Lager.

Provinzaufträge werden sofort besorgt.

Einladung

zur constituierenden

Generalversammlung

des

krainischen Fischerei-Vereines,

welche Montag, den 3. Jänner 1881, um 5 Uhr nachmittags im städtischen Rathssaale abgehalten wird, zu welcher sämmtliche P. T. Vereinsmitglieder hiemit höflichst eingeladen werden.

Tagessordnung:

- 1.) Eröffnungssrede durch den Gründer des Vereines.
- 2.) Wahl von 9 Ausschussmitgliedern (nach § 6 der Vereinsstatuten).
- 3.) Wahl zweier Revisoren.
- 4.) Unfälle Separatanträge.

Der Obmann: **A. Rastelis.**

Füger-Wessely, Schrott,

in neuen Auflagen!

Die längere Zeit vergriffen gewesenen Werke:

Schrott, Dr. Josef, Lehrbuch der Berechnungswissenschaft. Vierte verbesserte Auflage. Preis fl. 5.

Füger-Wessely, Gerichtliches Verfahrens in Streitigkeiten nach der Oesterreichischen Gerichts- und Concursordnung vom 1ten Mai 1781, 7. Auflage, mit Rücksicht auf die neuesten Gesetze bearbeitet von **Martin Damianitsch.** Neuer Abdruck. Zwei Theile in einem Bande. Preis fl. 4.

sind soeben in neuen Auflagen erschienen und vorrätzig in **Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung** in Laibach. (5392) 2-1

Singerstraße 15 zum gold. Reichsapfel.

J. PSERHOFER'S Apotheke in Wien.

Blutreinigungsbillen, vormalig Universal-Billen genannt, verdienen letzteren Namen mit welcher diese Billen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Billen unzähligmale und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Billen 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., per Post 1 fl. 10 kr. (Weniger als eine Rolle wird nicht versendet.) Vererbung gegen Nachnahme oder Postanweisung.

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Billen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder.

Geehrter Herr Pscherhofer! Die 3/4 Rollen Ihrer guten heilsamen Billen haben das Ihnen in meinem ersten Schreiben bekanntgegebene Leiden nicht nur gebessert, sondern gänzlich geheilt. Meine Frau, die seit vielen Jahren Hunderte von Curen besuchte und ganz abgemagert war, ist durch Ihre vorerwähnten Billen gesund, wieder lebensfroh und guten Muthes geworden. Ich danke Ihnen im Namen meiner ganzen Familie, und wünsche Ihnen von ganzem Herzen zc. zc. für beliegende 10 fl. bitte mir wieder Billen zu senden, damit ich auch anderen Leidenden helfen könne. **Salah,** am 25. Februar 1879. **Hudolf Weidner.**

Ihr Wohlgeboren! Ich war so glücklich, zufällig zu Ihren Blutreinigungsbillen zu gelangen, welche bei mir Wunder gewirkt haben. Ich hatte jahrelang an Kopfschmerz und Schwindel gelitten, eine Freundin hat mir 10 Stück Ihrer ausgezeichneten Billen überlassen, und diese 10 Billen haben mich so vollkommen wieder hergestellt, daß es ein Wunder ist. Mit Dank bitte mir wieder eine Rolle zu senden. **Groß-Bsam,** den 3. Dezember 1878. **Malvine Szabo.**

Ihr Wohlgeboren! Ich finde keine passenden Worte, um Ihnen für die vorzüglich gute Wirkung der „Blutreinigungsbillen“ meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen, auch werde ich die Krankheiten, von denen ich durch längere Zeit gequält wurde nicht anführen; genug, nach Verbrauch einer Schachtel waren alle Krankheitserscheinungen verschwunden und

Amerikanische Gichtsalbe, schnell und wirksames, unfehlbares Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Uebeln, als: Rückenmarkleiden, Gliederleiden, Ischias, Migräne, nervösem Zahnweh, Kopfschmerz, Ohrenleiden zc. 1 fl. 20 kr.

Chinesische Toiletteseife, kommt, wenn sie in Seifen geboten werden kann, nach deren Gebrauch die Haut sich wie feiner Sammt anfühlt und einen sehr angenehmen Geruch behält. Sie ist sehr ausgiebig und vertracknet nicht. 1 Stück 70 kr.

Ziakerpulver, ein allgemein bekanntes, vorzügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten zc. 1 Schachtel 35 kr.

Güheraugen-Plästerchen, Gebr. Lindner's berühmte in ein 12 Stück 60 kr., à 3 Stück 18 kr. Das beste und bewährteste Mittel gegen dieses lästige Uebel und leicht anwendbar.

Lebens-Essenz (Prager Tropfen) gegen Verdauungsstörungen, Magen, schlechte Verdaulichkeit, Unterleibschmerzen aller Art ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

Leberthran (Dorsch-), von W. Maager, echt Original, vorzüglichste Qualität. 1 Flasche 1 fl.

Mia poko, ein chinesisches Mittel (auch Po-Ho genannt), gegen nervösen Kopf-, Gesicht- und Zahnschmerz, Migräne u. d. gl., von vielen Aerzten erprobt und empfohlen. Einen Tropfen auf die Stirne oder Schläfe setzen.

Alle französischen Specialitäten werden prompt und billigst besorgt.

riehen und das Kopfweh schwindet in wenigen Minuten. In drei Größen à 80 kr., fl. 1 und fl. 1.50. (Packung 10 kr.)

Pulver gegen Fußschweiß. Dieses besetzt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch, conservirt die Haut und ist erprobt unschädlich. Preis 1 Schachtel 50 kr.

Pâte pectorale von **Georg**, seit vielen Jahren ein Mittel gegen Verschleimung, Husten, Heiserkeit, Raucher-, Brust- und Lungenleiden, Reibkopfschmerz den allgemein anerkannt. 1 Schachtel 50 kr.

Tannochinin-Pomade von **J. Pscherhofer**, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarcosmetika von Aerzten anerkannt. 1 elegant ausgestattete große Dose 2 fl.

Universal-Plaster von **Prof. Steudel**, ein Mittel gegen alle Arten von Wunden, blutigen Geschwüren aller Art, auch alten, verkrüppelten Geschwüren an den Gliedern, hartnäckigen Drüsenentzündungen, bei den schmerzhaften Furunkeln, beim Ringelwurm, Wunden und entzündeten Wunden, eiskalten Gliedern, Gichtflecken und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. 1 Tiegel 30 kr.

Universal-Reinigungssalz von **H. Dr. Dr. Dr. Dr.** Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfschmerz, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidalleiden, Verstopfung zc. 1 Packet 1 fl.

Alle französischen Specialitäten werden entweder auf Lager gehalten oder auf Verlangen (4764) 12-6

Nordenskjölds Reiseverk.

Die Entdeckung und Durchseglung der Nordostpassage mit dem schwedischen Schiffe „Vega“ ist eine geographische That, welche, durch vieljährige wissenschaftliche Arbeiten vorbereitet, in der ganzen gebildeten Welt als ein glänzender, für die Wissenschaft errungener Sieg und als Eröffnung neuer Ausichten auf dem Gebiete des Welt- und Handelsverkehrs freudige Bewunderung erregt hat.

Durch diese erste Umseglung Asiens hat Adolff Erik Freiherr von Nordenskjöld, der Leiter der Vega Expedition, seinen Namen mit Ruhm bedeckt und für alle Zeiten in die Jahrbücher der Geschichte geographischer Entdeckungen eingezeichnet. Unter dem Titel:

Die Umseglung Asiens und Europas auf der „Vega“

1878—1880. (5283) 3—2

Autorisierte deutsche Ausgabe. Mit Abbildungen in Holzschnitten und geographischen Karten,

veröffentlicht nun Nordenskjöld die von ihm selbst verfasste ausführliche Schilderung des ganzen Verlaufes der Reise und ihrer Ergebnisse.

Das Werk wird zwei Bände umfassen und in ungefähr 20 Lieferungen zum Subscriptionspreise von je 60 kr. gleichzeitig mit der schwedischen Ausgabe im Laufe des künftigen Jahres erscheinen.

Die erste Lieferung ist vorrätzig, und nimmt gefällige Bestellungen entgegen:

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Schön! Gut! Billig!

Für Weihnachten

empfehle ich mein großes Lager von

Galanterie- u. Spielwaren

jeder Art,

als: Puppen, Küchen, Zimmer, Herde, Bilder-Bücher, Armaturen, Waffen, Pferde, alle Arten Gesellschafts-Spiele; dann Albums, Mappen, Glas-, Galanterie-Lederwaren u. a. m. in reichster Auswahl.

Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

Joh. P. Schreyer, Laibach,

Spitalgasse. (4981) 5—5

Bei Herannahen der

Weihnachtszeit

erlaube ich mir das P. T. Publicum auf mein großes Lager von Weihnachtsgeschenken aufmerksam zu machen und empfehle besonders:

Photographie-, Poesie- und Zeichen-Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Confections-Briefpapier, das Neueste in diesem Genre; Bilderbücher, Märchen- und Jugendschriften, reich sortiert, zu verschiedenen Preisen, für jedes Alter; Klaviers und Dichter in verschiedenen Ausgaben und Originalbänden; Gebetbücher, Globen in diversen Größen; Reißzeuge und Malkästen; Lager in Musik-Instrumenten, als: Gitarren, Violinen und Zithern. Schreib- und Zeichenrequisiten; elegante Federkästchen, Spiele für Kinder und gesellige Kreise; ferner Christbaum-Decorationen und Kerzen in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Aufstellung im Geschäftslocale, zu deren Besuch ich höflichst einlade.

Achtungsvoll

J. Giontini,

Laibach, Rathhausplatz Nr. 17.

(5283) 3—3

Avis für Zahnleidende,

womit ich die Ehre habe, den P. T. Zahnleidenden bekannt zu geben, daß ich hier einige Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnoperationen mit und ohne Narkose, Plombierungen mit **Krythallgold** und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, künstliche Piecen und ganze Gebisse nach der neuesten **amerikanischen Methode** anfertige und besonders auf meine **Celluloid-Gebisse** aufmerksam mache.

Dr. Girschfeld,

Zahnarzt aus Wien,

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47. (5068) 16

(5304) 3—3

In der

Galanterie-, Tapissier-, Waffen-, Maler-, Jagd-, Fischerei- und Rauchrequisiten-Handlung

des

C. Karinger in Laibach

ist zu

➔ Weihnachts- ➔

und

➔ Neujahrs Geschenken ➔

passend für jedes Alter die größte Auswahl von

praktischen und Luxusgegenständen

jeder Art preiswürdig vorhanden.

Gänzlicher

Ausverkauf.

Nachdem ich den noch vorhandenen Rest von

Aufputz- u. Posamentier-Waren

baldigst auszuverkaufen wünsche, biete folgende Artikel zu wirklich sehr billigen Preisen an, und zwar:

Weisse, gut waschbare Spitzen von . . .	2 kr. per Meter,
Schwarze Woll- und Seidenspitzen von . . .	4 " " "
Wollfransen, diverse Farben, von . . .	3 " " "
Chenillefransen, diverse Farben, von . . .	8 " " "
schwarze seidene Fransen, von	10 " " "
schöne, gute seidene Bänder von	4 " " "
Baumwoll-Sammt von	30 " " "
Seidensammt von	1.50 fl. " "
1 Dutzend Karten Zwirn	6 kr.
farbige Spulseeide, garant. 60 Ellen . . .	5 " "
Haarwolle, Deka	3 " "

Diverse Woll- und Seiden-Aufputze um jeden Preis.

Diverse Woll-, Seiden- und Metall-Knöpfe um jeden Preis.

Seidenstoffe und Atlas, diverse Schleierstoffe, weiss und schwarz, glatt und façoniert, Seiden-Blondgrund, Tüll anglaise, Crêpe-Lisse, Organdin, Leinen- u. Baumwoll-Bänder, Seiden- und Woll-Schnüre, Woll- und Seiden-Börtel, Häkel- und Stoffgarn, Mignardis, Zwirn, Nähseeide, Schuh- und Miederschnur, Näh-, Steck-, Maschin-, Haar- und Sicherheits-Nadeln, Hafteln, Elastique etc. etc.

zu sehr billigen Preisen.

Um gütigen Zuspruch bittet

hochachtend

J. C. Hamann.

Laibach, 1. Dezember 1880.

(5053) 12—6



Mariazeller Magentropfen,

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des

Magens (2881) 52-24

sind echt zu haben in Laibach in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse, Josef Svoboda, Proschernplatz, und Julius v. Trnkóczy, Rathhausplatz; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo, sowie in der Apotheke des Herrn Dom. Rizzoli in Rudolfswert.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

Künstliche Zähne u. Gebisse

werden nach neuestem amerikanischem System in Gold, Platin oder Celluloid schmerzlos eingesetzt. Plomben in Gold u. c.

Bollkommen schmerzlose Zahnoperationen mittelst

Pustgas - Narkose
beim (5242) 8
Bahnarzt A. Paichel,
an der Grabeshy-Bridge im I. Stod.

Schöne Blumen erfreuen jede Dame, und als Weihnachts- und Neujahrs - Geschenk

für Frauen und Fräulein eignet sich am besten ein elegantes **Kopf- und Brustbouquet** für Theater und Concert, eine schöne **Vallgarnitur**, ein **Hand- oder Tafelbouquet**, ein **exotisches Gewächs** für den Blumentisch und bei besonderer Gelegenheit ein hübscher **Brautkranz**, wovon ich in den neuesten und modernsten Sachen der Blumentkunst eine große Auswahl vorrätig am Lager habe. Auch übernehme ich jeden Auftrag in Blumen- und Zierpflanz zur sorgfältigsten und schnellsten Ausführung. (5335 b) 5-2

Serti Nekrep,
Spitalgasse 9, I. Stod (Schreyer'sches Haus).

Für Weihnachten

empfehl
Rudolf Kirbisch,

Conditor, Laibach, Congressplatz Nr. 7.

billigstes feinstes Weihnachts- und Christbaumconfect, zierliche Körbe und Cartonagen, mit Bonbons und Obst gefüllt, von 20 kr. und höher; feinste Bonbonnieren und Alttrapez, speciell zu den Feiertagen feinste Potizen, Gugelhupfe, Pinza, Kleegebrot, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Mandolato u. c.

Briefliche Aufträge werden schnell und prompt effectuirt. (5245) 9-7

Blas-Photographien- Kunstaustellung,

Theatergasse.

heute letzter Tag I. Serie:

Prachtvolle Reise durch die Schweiz (Mont-Blanc-Besteigung), Savoyen u. Italien, herrliche Ansichten aus Rom, Momentaufnahme der See-, Krystall- und Eisgrotten, Schweizerseen u. c.

Preis à Person 20 kr., Abonnements für 4 Serien 60 kr.

Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 9 Uhr abends.

Morgen II. Serie. (5305) 3

Tinctura Rhei, Comp. vulgo

Franz'sche Essenz,

zubereitet von

Gabriel Piccoli,

Apotheker „zum Engel“

in Laibach, Wienerstraße.

Diese Tinctur, aus vegetabilischen Substanzen zusammengesetzt, mit welcher sich bereits viele tausende Menschen zu ihrer Gesundheit verholfen haben, wie aus den Dankschreiben, die ihrem Erzeuger zukommen, ersichtlich ist, dankt ihrer Wirkung die Popularität, die sie sich erworben hat. Sie heilt die Krankheiten des Magens und Unterleibes: Kolik, Krämpfe, das gastrische und Wechselfieber, Verstopfung, Hämorrhoiden, Gelbsucht u. c., welche, nicht zeitig curirt, tödtlich werden können.

Preis einer Flasche 10 kr. ö. W.

Bestellungen sind nur an den Erzeuger: **Gabriel Piccoli**, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstraße, zu richten, welche prompt gegen Nachnahme effectuirt werden. (4067) 25-11

Vorzüglich geeignete Festgeschenke

aus dem

Weihnachts = Lager

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach,

Congressplatz Nr. 2.

Jugendschriften für das Alter von 12 bis 15 Jahren:

Erzählungen, Märchen, Sagen, Schauspiele u.

- Almond**, Prairieblume, fl. 2-70.
- Albrecht**, der Steppenvogel, fl. 3-60.
- Zwei Welten, fl. 3-60.
- Anderzen**, ausgewählte Märchen, fl. 1-80.
- Sämtliche Märchen, fl. 4-05.
- — — — — (Günther) fl. 2-16.
- Armand**, die geraubten Kinder, fl. 3-15.
- Barad**, Anna von Geierstein, fl. 3-60.
- Quentin Durward, fl. 3-60.
- Richard Löwenherz, fl. 2-70.
- Der Talsman, fl. 3-60.
- Wilhelm Tell, geb. fl. 1-80.
- Biernagly**, Meer und Festland, fl. 1-80.
- Borned**, der Bienenjäger, fl. 2-70.
- Braun**, der Bienenjäger, fl. 3.
- Brunold**, Willy, der Dampfmaschinenist, fl. 1-80.
- Harte Kämpfe, fl. 1-80.
- Cervantes**, Don Quixote, von Lauchhardt, fl. 2-25.
- Coopers** Lederstrumpf, fl. 5-40.
- — — — — von Hoffmann, fl. 4-95.
- — — — — von Stein, fl. 1-80.
- Der Bootje, von Hoffmann, fl. 2-70.
- Marks Riff, fl. 3-60.
- Ferry**, der Waldläufer, 9. Aufl., fl. 4-50.
- Daselbe von Humel, 3. Aufl., fl. 4-50.
- Gerstäder**, der kleine Goldgräber, 3. Aufl., fl. 3.
- Fritz Witbaus Abenteuer, 2. Aufl., fl. 3.
- Giehne**, Märchen für Jung und Alt, fl. 2-10.
- Griesinger**, im hohen Norden, 2. Aufl., fl. 2-70.
- Grimm**, Märchen der 1001 Nacht, 8. Aufl., fl. 4-95.
- Grimm 2.**, Märchen des 1001 Tag, 2. Aufl., fl. 4-50.
- Gullivers** Reisen, 3. Aufl., fl. 1-80.
- Hackländer**, Märchen, 3. Aufl., fl. 3-60.
- Hauß**, Gedichte und Märchen, 15. Aufl., fl. 1-64.
- Märchen, 3. Aufl., fl. 2-70.
- Hebets** Schatzkästlein für die Jugend, fl. 2-40.
- Höder**, Auswahl beliebter Erzähler des Auslandes, 1. bis 10. Bändchen, à 90 kr.
- Hippatrie der Trapper, fl. 3-60.
- Der Spion von Afghanistan, fl. 1-80.
- Der Waldläufer, fl. 3.
- Hoffmann**, Franz, Büffeljäger, 2. Aufl., fl. 3-60.
- Capitän Spite, 2. Aufl., fl. 2-70.
- Conaucht, 5. Aufl., fl. 2-70.
- Die Gefahren der Wildnis, 6. Aufl., fl. 2-70.
- Gullivers Reisen, 7. Aufl., fl. 2-70.
- Jack, der tapfere Wildschirmer, 4. Aufl., fl. 3.
- Jugendbibliothek, 185 Bändchen, à 45 kr.
- Marks Riff, 2. Aufl., fl. 2-70.
- Don Quixote, 4. Aufl., fl. 2-70.
- Der rothe Seeräuber, 2. Aufl., fl. 2-70.

- Hoffmann D.**, der rothe Freibeuter — weiße Hantling — wilde Jägerin — Jolina — Kriegspfad — Peter Sempel — Toussaint, à fl. 2-70.
- Abenteuer in Afrika — Abdrich im Moos — Ansiedler in Canada — Pflegenden Holländer — Peter Brach, der Rundscharfer — Pirat — Wassermire, à fl. 1-80.
- Hoffmann W. M.**, großer Räthselbuch, fl. 2-40.
- Reise nach dem Mond, fl. 1-80.
- Weltreise unterm Meer, fl. 1-80.
- Jugend, deutsche**, 16. Band, cart. fl. 4-20, geb. fl. 4-80.
- Jugend-Album**, 28. Band, fl. 3-60.
- Jugendfreund, der deutsche**, 37. Jahrg., fl. 3-60.
- Jugendgarten**, 5 Bände, cart. à fl. 3-60, geb. fl. 4-05.
- Kinderlaube, die**, 18. Band, cart., fl. 2-04.
- Lauchhardt**, 1001 Nacht, 3. Aufl., fl. 1-80.
- Lubojagly**, des jungen Petermann Reise-Abenteuer, fl. 2-40.
- Märchen aus 1001 Nacht** von Wagner, fl. 1-80.
- Mafius**, Luststunden, 1. u. 2. Band, à fl. 5-40.
- Meusch**, Goldgräber, fl. 3.
- Kongo, der Löwentöter, fl. 3.
- Reinecke Fuchs, 2. Aufl., fl. 2-40.
- Müller**, die jungen Büffeljäger, fl. 3-15.
- Löwenhaus, fl. 2-70.
- Der junge Rajah, fl. 1-80.
- Der Gorillajäger, fl. 1-80.
- Münchhausens Abenteuer**, 3. Aufl., fl. 2-70.
- Murray**, der Prairievogel, fl. 2-70.
- Musäus**, Volksmärchen der Deutschen von A. L. Grimm, 3. Aufl., fl. 4-05.
- Nierik**, Jugendschriften, à Bändchen 60 kr.
- Otto**, Märchenschatz, 4. Aufl., fl. 3-60.
- Pfeil**, deutsche Sagen, fl. 2-40.
- Kleine Musitantengeschichten, fl. 2-70.
- Weihnachtsmärchen, fl. 2-40.
- Pichler**, lustige Geschichten aus alter Zeit, fl. 1-80.
- Scipio**, durch Wald und Prairie, fl. 1-80.
- Sealsfeld**, Tokach, fl. 3-60.
- Springer**, durch Urwald und Prairie, fl. 3.
- Goldsucher in Australien, fl. 1-80.
- Stanley**, Kalulu, fl. 3-60.
- Sternberg**, Jagden und Abenteuer, 3. Aufl., fl. 2-70.
- Stieler**, deutsche Tonmeister, fl. 3-60.
- Till-Gulenspiegels** lustige Streiche, fl. 1-80.
- Töchter-Album**, herausg. von Th. v. Gumpert, fl. 4-50.
- Ulmer**, schwarzes Eisenbein, fl. 1-80.
- Wilbermuth**, von Berg und Thal, fl. 2-70.
- Für Freistunden, fl. 2-70.
- Jugendgabe, fl. 2-70.
- Jugendschriften, 16 Bändchen, à 45 kr.
- Aus Nord und Süd, fl. 2-70.
- Schloß und Hütte, fl. 2-70.
- Wilhelmi-Grimm**, die Insel Felsenburg, fl. 4-05.
- Wörflshöfer**, Robert, des Schiffsjungen, Fahrten und Abenteuer, fl. 5-40.

Schriften für die reifere weibliche Jugend:

- Breviere**, geb. à fl. 3-60. — Berndt, Ehestands-Brevier — Czerninski, Brevier der Tanzkunst — Gazette-Georgens, Conversations-Brevier — Hohenhausen, Anstands-Brevier — Jäger, Garten-Brevier — Schwarz, Brevier der Kunst — Schwarz, Frauen-Brevier — Haus- und Küchen-Brevier — Weltliteratur-Brevier — Steinbrecher, Brevier der Landwirtin — Sydow, Brevier der Eleganz — Sydow, Moden- und Toiletten-Brevier — Thirnan, Brevier der häuslichen Oekonomie.
- Brunold**, Vießbeth, fl. 2-40.
- Eron**, Eva, Freundinnen, à fl. 3.
- Weg zum Glück — Wilsedt — Schwestern u., à fl. 1-80.
- Diethof**, der Weichenbund, fl. 4-50.
- Düringsfeld**, Buch denkwürdiger Frauen, fl. 4-80.
- Ermann**, wo liegt das Glück? fl. 1-80.
- Hartner**, der Gesangsverein, fl. 3-30.
- Pension und Elternhaus, fl. 3-30.
- Helm**, Bäckischens Leiden und Freuden, fl. 1-80.

- Helm**, Doris und Dora, fl. 4-20.
- Dornröschen und Schneewittchen, fl. 3-30.
- Siebenmeilenstiefel, fl. 2-10.
- Laddey**, wild erblüht, fl. 2-88.
- Lagerström**, die ungleichen Schwestern, fl. 1-50.
- Milde**, der Jungfrau Wesen und Wirken, fl. 3-60.
- Normann**, griechische und römische Literaturbilder, I. Band fl. 4-50, II. Band fl. 3-90.
- Osten**, Sturm und Sonnenschein, fl. 2-70.
- Defer's** Briefe über Westfalen, geb. fl. 7-20.
- Weltgeschichte, fl. 7-20.
- Osten**, junge Mädchen, fl. 2-70.
- Pasquè**, Welt der Töne, fl. 5-10.
- Regenstein**, zur Stütze der Hausfrau, fl. 3-30.
- Senga**, Licht und Dunkel, fl. 2-70.
- Stein**, Lebensbuch, fl. 4-05.
- Thalheim**, aus der Jugendzeit, fl. 2-70.
- Traut**, Reisen bei Sonnenschein und Regen, fl. 2-70.
- Berena**, aus der Pension, fl. 2-40.
- Villamaria**, Eisenreigen, fl. 4-80.